



An den Grossen Rat

15.0885.01

BVD/P150885

Basel, 24. Juni 2015

Regierungsratsbeschluss vom 23. Juni 2015

**Rahmenausgabenbewilligungen
für bauliche Massnahmen zur Umsetzung der Schulharmonisie-
rung und zum Ausbau der Tagesstrukturen**

Bericht über die bisherige Mittelverwendung

Inhalt

1. Ausgangslage.....	3
2. Projektierungsarbeiten 2011-2014	3
3. Projekte 2011-2014: Anteil Bau	4
4. Projekte 2011 – 2014: Nutzer und Schulbetrieb.....	10
5. Kostenstand.....	10
5.1 Mittelverteilung	10
5.2 Kostenstand RAB Harmos und Tagesstruktur	11
5.3 Kostenstand Schulraumplanung bis 2020.....	12
6. Zusammenfassung.....	13
7. Antrag.....	14

1. Ausgangslage

Im November 2011 genehmigte der Grosse Rat die Umsetzung der Baumassnahmen für den Ausbau der Tagesstrukturen und die Umsetzung der Schulharmonisierung (GRB 11/45/13.3G und 13.4G – P111058). Die hierfür bewilligten zwei Rahmenausgaben (RAB) Schulharmonisierung und Tagesstrukturen (2011 bis 2021) umfassen 93 Mio. Franken für Massnahmen betreffend Harnos und 39 Mio. Franken für Massnahmen betreffend Tagesstrukturen. Über die Verwendung der Mittel soll dem Grossen Rat alle zwei Jahre berichtet werden. Nachdem die Umsetzung gestartet und vorab Planungs- und Koordinationsaufgaben mit geringem Mitteleinsatz notwendig waren, wurde von einer Berichterstattung per Ende 2013 abgesehen. Im Jahr 2014 wurde in fast allen Projekten mit der Projektierung und Realisierung gestartet. Leicht verzögert soll heute dem Grossen Rat über den Stand der Projektierungsarbeiten und der umgesetzten Massnahmen an zahlreichen Schulstandorten per Ende 2014 berichtet werden.

2. Projektierungsarbeiten 2011-2014

Parallel zur Weiterbearbeitung der Projektierung der baulichen Umsetzung wurden organisatorische Massnahmen in die Wege geleitet, um die Durchführung des ambitionierten Projektes mit insgesamt 60 Bauvorhaben zu bewältigen. Die Umsetzung der baulichen Massnahmen für die Schulreform ist von grosser Bedeutung und hat grosse und nachhaltige Auswirkungen auf den Schulbetrieb, den Baubetrieb und die Finanzen. Deshalb wurde die direkte Einbindung der involvierten Departementsleitungen als zielführend erachtet. Die bekannte und bewährte Drei-Rollen-Organisation für Bauten im Verwaltungsvermögen wurde mit einem Lenkungsausschuss sowie einer regierungsrätlichen Delegation Schulraumplanung ergänzt.

Die konkrete Projektierung der Baumassnahmen musste als erstes den Projektstand des Ratschlages präzisieren. Dabei wurden die Layouts der einzelnen Schulhäuser sowie der allgemeine Sanierungsbedarf (Werterhalt) überprüft und auf den konsolidierten Grundlagen zu den entsprechenden Vor- und Bauprojekten weiterbearbeitet. Die neuen Erkenntnisse hatten an einzelnen Standorten auch eine gewisse Umverteilung der Mittel innerhalb der Rahmenausgaben (siehe dazu auch Punkt 5.1 und Anhang 1) und neue Terminierungen der Ausführung in Abstimmung mit dem Schulbetrieb, der aktuellen Allokationsplanung und den möglichen Provisorien zur Folge.

Zurzeit sind an den 49 Standorten, die von Harnos betroffen sind, 55 von den geplanten 60 Projekten in Bearbeitung. An einigen Standorten gibt es aufgrund der Terminvorgaben oder der sinnvollen baulichen Zusammenlegung von Massnahmen mehrere Projekte (z.B. Neubau und Sanierung).

Fünf grössere Projekte sind noch nicht in Bearbeitung oder erst am Anfang der Planungsphase. Dies betrifft die Fachmaturitätsschule und die Schulen Gellert, Volta, Wirtschaftsgymnasium und Rittergasse.

Die folgenden fünf Objekte sind in der Planung: Bettingen, Bläsi Erweiterung, Wasgenring, Isaak Iselin, Sandgruben I.

Die folgenden 25 Objekte sind im Bau oder starten noch im Jahr 2015 mit dem Bau: Bachgraben Bäumlihof, De Wette, Dreirosen, Erlenmatt, Gotthelf, Holbein, Insel, Kirschgarten, Kleinhüningen, Margarethen/Gundeldingen, Leonhard Gym und Sek, Münster Gym und PS, Neubad, Peters, Sandgrube, Schoren, St. Johann, Temp. Schulbauten, Theobald Baerwart, Theodor, Thierstein, Vogelsang, Vogesen/ Pestalozzi.

Die folgenden sechs Objekte sind bereits abgeschlossen: Brunnmatt, Hebel, Hirzbrunnen, Bläsi Altbau, Gotthelf Tagesstrukturpavillon, Sevogel

18 weitere, kleinere Vorhaben befinden sich in verschiedenen Projektphasen.

3. Projekte 2011-2014: Anteil Bau

An den verschiedenen Schulstandorten sind aktuell rund 55 Bauprojekte in Bearbeitung, wobei die Massnahmen betreffend Schulharmonisierung, Tagesstrukturen und zur Sanierung koordiniert umgesetzt werden. An einigen Standorten mit vielen Einzelbauten und unterschiedlichen Massnahmen mit unterschiedlichen Terminvorgaben sind mehrere Projekte parallel am Laufen. In den meisten Projekten standen in den beiden Jahren 2012 und 2013 Planungs- und Vorbereitungsarbeiten im Zentrum. In einigen Schulhäusern mussten aber aufgrund der Terminvorgaben aus der Schulharmonisierung bereits im Sommer 2012 die ersten baulichen Umsetzungen angegangen werden. Dabei ging es einerseits um kleinere Anpassungen, mit welchen die räumlichen Rahmenbedingungen geschaffen wurden, oder um vorgezogene Baumassnahmen und die notwendigen Flächen, um die kommenden Rochaden und Sanierungen zu ermöglichen.

Beim Bläsi-Schulhaus, auf dem Münsterplatz und im Gymnasium Leonhard war ein sportlicherer Zeitplan notwendig. Dort wurde mit einem sehr kurzen Planungsvorlauf bereits im Sommer 2013 mit den Gesamtsanierungen bzw. mit dem Dachstockausbau begonnen, um die notwendigen (Folge-)Termine einhalten zu können.

Im Jahr 2014 wurde dann ein Grossteil der Projekte auch baulich gestartet oder so weit vorangetrieben, dass Anfang 2015 mit dem Bau begonnen werden konnte (z.B. Neubau Erlenmatt).

Der Vollständigkeit halber werden im Folgenden alle Harmos-Schulstandorte und der jeweilige Stand der Arbeiten kurz erwähnt, auch wenn neben den Mitteln zulasten der beiden Rahmenausgabenbewilligungen (RAB) auch bereits genehmigte Mittel aus anderen Ausgabenbewilligungen eingesetzt werden:

Ackermätteli

Bis 31. Dezember 2014 noch keine Massnahmen im Bereich der Schule.

Bachgraben (keine Mittel aus RAB)

Die Erweiterung der bestehenden Anlage um das 3. Garderobengebäude für die Tagesschule Spezialangebote wurde am 22.10.2014 vom GR genehmigt. Die Arbeiten konnten dementsprechend im 4. Quartal 2014 gestartet werden und im August 2015 soll die auf 6 Klassen erweiterte Schule termingerecht in Betrieb gehen können.

Bäumlihof (keine Mittel aus RAB)

Nach der Genehmigung der Ausgabenbewilligung für den Bau am 14. Mai 2014 durch den GR konnte im Oktober 2014 plangemäss mit den Bauarbeiten an der ersten von insgesamt vier Etappen gestartet werden. Teile der Schule und der Administration wurden als erstes in die dafür erweiterten temporären Schulbauten sowie den provisorisch für die Spezialräume angepassten G-Trakt verlegt. Im Sommer 2016 wird die Sanierung des S-Traktes fertig sein und mit der zweiten Etappe begonnen werden. Der Abschluss der Arbeiten ist für 2018 vorgesehen.

Bettingen/Sanierung und notwendige Erweiterung

Nach der Genehmigung der Projektierungsmittel durch den GR wurden im 2014 aufgrund einer Machbarkeitsstudie die Planer für die notwendige Erweiterung evaluiert. Die Vorprojektarbeiten und Grundlagenbeschaffung laufen zurzeit und sollen bis Anfang 2016 in einen Ratschlag für die Sanierung und notwendige Erweiterung münden.

Bläsi/Sanierung Altbau

Nach dem Umzug der gesamten Schule in einen temporären Schulbau auf der Erlenmatt konnte im Juli 2013 mit der Gesamtsanierung gestartet werden. Mittlerweile sind die Arbeiten samt Massnahmen zur Erdbebenertüchtigung abgeschlossen und die Schule konnte im Sommer 2014 zurückgezögelt werden. Der Unterricht findet seit August im „alten/neuen“ Bläsi statt.

Bläsi/Erweiterung Tagesstrukturen sowie Sanierung Aula und Turnhallenbau

Im 2014 wurde die Planerausschreibung durchgeführt und mit dem Vorprojekt gestartet. Parallel läuft ein Partizipationsprojekt für die Gestaltung des Aussenraumes innerhalb des Projektperimeters (Parzelle) unter Einbezug der Schule und des Quartiers. Die Partizipation und das Vorprojekt sind abgeschlossen. Das Projekt soll in einem Ratschlag voraussichtlich Ende 2015/Anfang 2016 dem Regierungsrat resp. dem Grossen Rat zum Beschluss vorgelegt werden.

Bruderholz

Im Jahre 2013 wurde eine erste Etappe der Tagesstruktur in die Räumlichkeiten am Jakobsbergerholzweg 121 eingebaut und auf das Schuljahr 2013/14 hin eröffnet. Die Umsetzung für die Harmos-Baumassnahmen konnten im 2014 durchgeführt werden. In zwei Pavillons wurden im Jahr 2013 die Gänge zusammen mit der Denkmalpflege im Sinne eines Pilotprojektes für Gangnutzungen akustisch und räumlich umgestaltet. Die Erweiterung der Tagesstruktur wird mit einer temporären Mietlösung durch das Erziehungsdepartement angegangen werden.

Brunnmatt (keine Mittel aus RAB)

Die seit 2012 laufende Gesamtsanierung konnte 2014 mit der letzten Etappe im Kindergarten und der Tagesstruktur (TS) abgeschlossen und in Betrieb genommen werden. Aussen wie Innen präsentiert sich die Schule wieder in dem ihr gebührenden Zustand und dient seit Sommer 2014 der neuen Primarschule. Teile der Provisorien müssen aufgrund anderer Nutzungseingpässe der Schulen noch ein bis zwei Jahre stehen bleiben.

Burgstrasse

Bis 31. Dezember 2014 wurden die Überarbeitung des Layouts, aber noch keine Massnahmen im Bereich der Schule durchgeführt. Das Layout hat sich stark vereinfacht und die ursprünglich geplanten Dachstockausbauten sind nicht mehr erforderlich.

De Wette

Im 2014 wurden die Planerevaluation und die Projektierung mit Hochdruck vorangetrieben, damit im Herbst 2014 der Baustart erfolgen konnte. Das De Wette konnte die Räume des Gymnasiums Kirschgarten als Provisorium nutzen, damit konnten die Bauarbeiten deutlich effizienter ausgeführt. Die Arbeiten werden bis zum Sommer 2015 abgeschlossen und der Rückumzug beendet sein, womit die Sekundarschule und der Umbau im Kirschgarten termingerecht starten können.

Drei Linden

Bis 31. Dezember 2014 wurden die Überarbeitung des Layouts, aber noch keine Massnahmen im Bereich der Schule durchgeführt. Die Anliegen der Tagesstruktur können zum Teil durch eine gemeinsame Nutzung der Mensa im Bäumlihof gelöst und damit Synergien genutzt werden.

Dreirosen

Die Bauarbeiten für die Erweiterung und Anpassungen der Tagesstruktur im Sockelgeschoss wurden im Sommer 2013 gestartet und sind in der Zwischenzeit fertig gestellt. Die Baumassnahmen zu den Harmos-Anpassungen und der Werterhalt wurden im Sommer 2014 gestartet und unter laufendem Schulbetrieb umgesetzt. Sie werden nach den Sommerferien 2015 abgeschlossen sein.

Erlenmatt Neubau (keine Mittel aus RAB)

Nach Wettbewerb und Planungsphase konnte Ende 2014, nach Rückzug aller Einsprachen, die definitive Anpassung des Bebauungsplanes und der Bauentscheid erwirkt werden. Der Grosse Rat hat dem Bebauungsplan und der Ausgabenbewilligung für den Bau am 22. Oktober 2014 zugestimmt. Im Januar 2015 wurde mit den Aushubarbeiten begonnen und im August 2017 soll das neue Schulhaus in Betrieb gehen.

Erlensträsschen

Kleinere notwendige Massnahmen für Harnos und zu den Tagesstrukturen wurden im Sommer 2014 umgesetzt. Verbindungstüren zwischen den Klassenzimmern und den Gruppenräumen wurden eingebaut und die Informatik-Installationen sowie kleinere Anpassungen umgesetzt.

FMS (keine Mittel aus RAB)

Bis 31. Dezember 2014 wurden die Überarbeitung des Layouts durch den Nutzer, aber noch keine Massnahmen im Bereich der Schule durchgeführt.

Gellert

Bis 31. Dezember 2014 wurden die Überarbeitung des Layouts, aber noch keine Massnahmen im Bereich der Schule durchgeführt.

Gotthelf / Gottfried Keller

Die Realisierung des eingeschossigen Tagesstruktur-Neubaus wurde einer Generalunternehmung übertragen und in Holzbauweise innerhalb von sechs Monaten planmässig auf Sommer 2014 errichtet. Die Anpassungen der beiden Schulhäuser an die neue Primarschule erfolgen in verschiedenen kleineren und mittleren Etappen. Erste Massnahmen erfolgten im Sommer 2014 und die weiteren notwendigen Arbeiten sollen bis Sommer 2017 abgeschlossen sein.

Hebel (nur Mittel aus RAB TS)

Das bereits im 2010 – also vor Harnos – gestartete Sanierungsprojekt umfasste die Aula und die Trakte B, C, D und E. Der A-Trakt wurde erst im Anschluss an die übrigen Arbeiten gemäss den Informatik-Vorgaben noch nachgerüstet. Ende 2014 wurden die letzten Arbeiten an der Schulumgebung abgeschlossen. Ein Teilprovisorium bleibt für die letzten Klassen der OS noch bis Sommer 2015 bestehen. Die TS wurde im Schulhaus Niederholz belassen.

Hinter Gärten

Um den Bedarf der Primarschule Hinter Gärten von 12 Klassen zu decken, wurden vorläufig zwei temporäre Schulpavillons im Sommer 2014 ins Schulhaus Hebel gezügelt. In der bestehenden Schule wurde ein Lehrerzimmer zum Werkraum umfunktioniert und im Korridor ein zusätzlich notwendiges Besprechungszimmer eingebaut sowie Anpassungen an die Informatik-Vorgaben umgesetzt.

Hirzbrunnen

Das Primarschulhaus Hirzbrunnen wurde komplett saniert. Die Arbeiten wurden bereits vor Harnos gestartet. Das Gebäude wurde nach den aktuellen Normen und Vorschriften (Minergie P Eco) umfassend saniert. Parallel wurden die zusätzlichen Anforderungen aus Harnos umgesetzt und ein Neubau für die Tagesstruktur als Holzelementbau realisiert. Die Schule hat in dieser Zeit in den angrenzenden temporären Schulbauten einen adäquaten Ersatz gefunden. Die Inbetriebnahme der sanierten Gebäude fand zum Schuljahr 2014/2015 statt.

Holbein I+II

Im Holbein I konnte bereits in Zusammenhang mit der Fassadensanierung 2013 im 1. Obergeschoss eine notwendige Erweiterung vorgenommen werden. Im Oktober 2014 wurde mit der Gesamtsanierung des Holbein II (Dependance) gestartet, die im Sommer 2015 abgeschlossen wird. Ab Sommer 2015 werden nach dem erfolgten Umzug die notwendigen Harnos-Massnahmen im Holbein I gestartet, die bis zum Sommer 2016 fertiggestellt sein werden.

Insel

Für die Umsetzung von Harnos wurden im Sommer 2013 im Sockelgeschoss zwei neue Musikräume sowie einen zusätzlichen Textilraum eingebaut. Diese Räume waren wichtige Rochadeflächen im weiteren Umbauprogramm 2014 und 2015. Zusammen mit der neuen Cateringküche konnte ein weiterer Teil der neuen Tagesstruktur im Erdgeschoss in Betrieb genommen werden.

Der Umbau Harmos im restlichen Gebäude wird in Etappen unter laufendem Betrieb bis Anfang 2016 fertiggestellt.

Isaak Iselin (teilweise Neubau)

Im 2014 wurde die Generalplaner-Submission abgeschlossen. Das Vorprojekt konnte im Januar 2015 durch die Baukommission freigegeben werden. Das Bauprojekt soll bis September 2015 vorliegen. Anschliessend wird der Ratschlag für die Ausgabenbewilligung der Neubaumassnahmen (Tagesstruktur und Doppelturnhalle) zuhanden des Regierungsrates resp. des Grossen Rats erfolgen.

Kirschgarten

Die Planerausschreibung und Projektierung sowie der Antrag zur Aufnahme ins Investitionsprogramm sind im 2014 erfolgt. Ebenso der Umzug der Schule in die temporären Schulbauten auf der Luftmatt. Die Gesamtsanierung der verschiedenen Trakte wird nach dem Auszug der WBS De Wette im Frühling 2015 starten und bis zum Sommer/Herbst 2016 abgeschlossen sein.

Kleinhüningen

Im Rahmen der laufenden Sanierung II werden die Harmos-Baumassnahmen sowohl im Primarschulgebäude als auch in der Tagesstruktur geplant und in den Schulferien umgesetzt. Die Akustikmassnahmen in den Klassen- und Gruppenzimmern sind ebenso Bestandteil der Arbeiten wie die Installation der Multimediaverkabelung. Im Jahr 2014 wurden die Harmos-Massnahmen im Primarschulhaus abgeschlossen. Für das Jahr 2015 ist der Abschluss der Arbeiten in der Tageschule geplant.

Leonhard Gymnasium

Nach erfolgter Planersubmission wurde im Herbst 2012 die Planung des Dachausbaus forciert, um den vorgezogenen Umzug und die Sanierung der Dependance (Holbein II) ab Herbst 2014 zu ermöglichen. Die lärmigen und staubigen Arbeiten wurden während den Sommerferien 2013 konzentriert ausgeführt und bis Ende 2014 liefen die weniger störenden Ausbauarbeiten. Parallel dazu wurde der hindernisfreie Zugang von der Mensa auf den Pausenhof eingebaut sowie brandschutztechnische Massnahmen im Altbau und der neue multifunktionale Laborraum der Naturwissenschaft im Gebäude Leonhardstrasse umgesetzt.

Leonhard Sekundar

Im Sommer 2013 wurden die neuen Gruppenräume als Glaskuben in den Korridorzonen im 1. bis 4. Obergeschoss eingebaut. Diese werden von der Schule ausgiebig genutzt und haben sich bewährt. Im Erdgeschoss wurden die fehlenden Ersatzflächen für das Sekretariat erweitert. Die weiteren gemäss Harmos-Layout bis 2015 auszuführenden Massnahmen wurden vorgezogen und sind bis Ende Sommer 2014 umgesetzt.

Margarethen (Gundeldingen)

Im Sommer 2015 wird im Erdgeschoss des Margarethen-Schulhauses ein zweiter Kindergarten eingebaut. Ausserdem werden das Lehrerzimmer ins 1. OG sowie das Schulleitungsbüro ins Gundeldinger-Schulhaus gezügelt. Im Margarethen-Schulhaus ist ab April 2015 und im Gundeldinger-Schulhaus ab Juli 2015 Baubeginn für die Umsetzung der Harmos- und Werterhaltungsmassnahmen, die bei laufendem Betrieb in acht kleineren Etappen bis Frühling 2016 stattfinden.

Münsterplatz Gymnasium

Das Gymnasium wird im Innern in drei Etappen bis 2015 modernisiert und an die neuen Bedürfnisse aus Harmos angepasst. Zusätzlich wurden durch sinnvolle Flächenrochaden die Biologie-, Physik- und Chemiezimmer fachlich richtig neu gruppiert und die für Schwerpunkte der Schule wichtigen Lernzonen ermöglicht. Die notwendige Hüllensanierung wurde parallel dazu im 2014 gestartet. Bis im Sommer 2015 werden die Baumassnahmen abgeschlossen sein.

Münsterplatz (Primarschule Mücke-Reinacherhof)

Der Reinacherhof wurde für die Primarschule renoviert und technisch angepasst. Das Haus zur Mücke wurde bis Sommer 2014 für die Primarschule saniert. Dort wird die Primarschule bleiben, bis die Rittergasse 4 als neues Primarschulhaus zur Verfügung gestellt werden kann.

Neubad

Im Neubau wurde im 2014 die erste Etappe Nord mit dem Einbau der Lehrerbereiche im laufenden Betrieb umgesetzt. Die weiteren drei Etappen im Kaltbrunnen und im Neubad Süd für Harmos-Massnahmen und die Tagesstruktur sind für 2015 bis 2017 geplant.

Niederholz

Bis 31.12.2014 erfolgten die Überarbeitung des Layouts und einige kleinere Massnahmen im Bereich Informatik.

Petersschulhaus

Im 2013 erfolgte die Planersubmission. Die Projektierungsphase konnte im 2014 umgesetzt und die Baubewilligung im Oktober 2014 erteilt werden. Die Gesamtsanierung des Schulhauses wird während des Schuljahres 2015/2016 realisiert. Während der Bauzeit wird der Schulunterricht in den ehemaligen Räumlichkeiten der ZID am Petersgraben 52 stattfinden.

Rittergasse 4 (keine Mittel aus RAB)

Nach dem Auszug der Dienststellen des Bau- und Verkehrsdepartements ca. Anfang 2018 werden die Umbauten für die künftige Primarschule bis voraussichtlich Sommer 2019 erfolgen.

Sandgrube Neubau (keine Mittel aus RAB)

Nach dem Wettbewerb und einer notwendigen Kostenoptimierungsrunde in der Planungsphase, konnte gemäss Terminplan im Frühjahr 2014 der Baubeginn erfolgen. Bis Ende 2014 waren die Untergeschosse der einzelnen Trakte, inkl. 3-fach Turnhallen, grösstenteils erstellt. Die Eröffnung ist für Sommer 2016 festgelegt.

Sandgrube I

Bis Ende 2014 erfolgten die Überarbeitung des Layouts durch die Nutzer und die Erstellung einer Machbarkeitsstudie, aber noch keine Massnahmen im Bereich der Schule. Die Gesamtsanierung soll nach Fertigstellung des Neubaus Sekundarschule Sandgruben im Sommer 2016 starten. Das Schulhaus Sandgrube I wird zusammen mit dem Neubau als neue Sekundarschule betrieben werden.

Schoren Neubau (keine Mittel aus RAB)

Nach dem Wettbewerb 2013 erfolgten bis Ende 2014 die Planung und Vorbereitung der Ausschreibungen. Der Grosse Rat hat im Dezember 2014 die Ausgabenbewilligung zum Neubau genehmigt. Der Baubeginn ist erfolgt und die Arbeiten sollen im August 2016 beendet werden.

Sevogel

Die geplanten Baumassnahmen zu den Harmos- und Werterhaltungsmassnahmen wurden unter laufendem Schulbetrieb mit verschiedenen Bauphasen im Sommer 2014 gestartet und wurden nach den Sportferien 2015 abgeschlossen.

St. Alban

Bis Ende 2014 erfolgten die Überarbeitung des Layouts durch die Nutzer und die Ausarbeitung des Vorprojekts, aber noch keine Massnahmen im Bereich der Schule. Die Umsetzung der Arbeiten für Harmos und die Tagesstruktur ist in Etappen ab Sommer 2015 geplant.

St. Johann

Im St. Johann wurden im 2013 Lagerflächen in Räume für Werken und Musik umfunktioniert. Im Februar 2015 konnte der temporäre Schulbau mit Kindergarten den Nutzern übergeben werden. Im Sommer 2015 startet die Gesamtsanierung des St. Johann-Schulhauses, die im Sommer 2016 abgeschlossen sein wird. Das Projekt wird zusammen mit den Massnahmen zum Pestalozzi-Schulhaus geplant.

Pestalozzi/Vogesen

Die heutige OS Pestalozzi/Vogesen wird neu ein Sekundarschulstandort. Dieser Standort muss in beiden Häusern räumlich an das pädagogische Konzept angepasst werden. Die Tagesstruktur für die Primarstufe bleibt dabei im Pestalozzi-Schulhaus und die bestehenden Räumlichkeiten im Erdgeschoss werden angepasst und erweitert. Die Tagesstruktur für die Sekundarstufe wird im Vogesen-Schulhaus eingebaut.

Theobald Baerwart

Das Theobald Baerwart-Schulhaus wird ebenfalls ein neuer Sekundarschulstandort und nach dem Auszug der FHNW und der Primarschule wird das Gebäude nach den Erfordernissen des pädagogischen Konzepts und den aktuellen Normen und Vorschriften umgestaltet und erneuert. Das Sockelgeschoss und das Dachgeschoss werden als zusätzliche Schulraumflächen benötigt und ausgebaut. Die Arbeiten wurden im April 2014 gestartet und die Sekundarstufe startet im August 2015 im sanierten Schulhaus.

Theodor (Thomas Platter/Wettstein)

Im Erdgeschoss des Wettsteinschulhauses konnte der neue Kindergarten bereits im Sommer 2013 termingerecht nach kurzer Planung zur Verfügung gestellt werden. Die Realisierung der weiteren Massnahmen erfolgt etappenweise unter laufendem Betrieb von 2014 bis 2016. Die Arbeiten im Richter Linder Alt- und Neubau wurden im Sommer 2014 fertiggestellt. Im Frühjahr 2015 wird die Tagesstruktur im Obergeschoss der Wettsteinturnhalle eingebaut. Im Sommer 2015 werden die Massnahmen im Schulhaus Thomas Platter umgesetzt und 2016 folgt das Schulhaus Wettstein.

Theodor

Im 2014 wurde die Planung der vorgesehenen Massnahmen abgeschlossen. Im Frühjahr 2015 wird die Ausschreibung erfolgen und in den Sommerferien 2015 beginnen die Arbeiten für die Harnos- und Werterhaltungsmassnahmen im Schulhaus.

Thierstein

Anfang 2014 wurde der Planer evaluiert und beauftragt. Ende 2014 wurde das Bauprojekt von der Baukommission genehmigt. Die notwendigen Harnos-Massnahmen sollen von 2015 bis Anfang 2016 in kleineren Etappen umgesetzt werden.

Vogelsang

Bis 31. Dezember 2014 wurde das Layout durch die Nutzer mehrfach überarbeitet. Neben den Anpassungen an Harnos sind auch Massnahmen zur Erdbebenertüchtigung und für die Gebäudetechnik geplant. Die Realisierung erfolgt etappenweise ab Frühling 2015, hauptsächlich während den Schulferien. Sie wird in den Sommerferien 2016 abgeschlossen.

Volta Neubau (keine Mittel aus RAB)

Aufgrund der laufenden Überprüfung der Schulraumplanung wird der Standort Lysbüchel für die Primarschule zurzeit planerisch überprüft und die notwendigen Entscheidungsgrundlagen zu Händen der Projektorganisation ausgearbeitet. Ziel ist ein Ratschlag für eine Ausgabenbewilligung Projektierung im 2016 dem Regierungsrat resp. dem Grossen Rat zum Beschluss vorzulegen.

Wasgenring (Teilweise Neubau)

Im Wasgenring wurden im 2014 ein offener Wettbewerb für die Erweiterung der Primarschule durchgeführt und im Anschluss daran die Planung für die notwendigen Harmos- und Werterhaltungsmassnahmen in der Primar- und Sekundarschule mit einem spezialisierten Planerteam aufgelegt. Nach der Genehmigung der erforderlichen Ausgabenbewilligungen durch den Regierungsrat bzw. den Grossen Rat für die Erweiterung soll voraussichtlich im 2016 mit den Bauarbeiten in Etappen gestartet werden. Bis 2018 sollen die Bauarbeiten mehrheitlich abgeschlossen sein.

Wirtschaftsgymnasium/Wirtschaftsmittelschule/Informatikmittelschule

Bis 31.12.2014 wurden noch keine Massnahmen im Bereich dieser Schule realisiert.

4. Projekte 2011 – 2014: Nutzer und Schulbetrieb

Bevor mit der Ausführung von Bauvorhaben begonnen wird, findet an allen Schulstandorten jeweils eine intensive Planungsphase statt. Dabei werden die Nutzerbedürfnisse von den einzelnen Schulleitungen und/oder den Raumverantwortlichen zusammengetragen und mit dem Projektverantwortlichen des Erziehungsdepartements (Abteilung Raum und Anlagen) besprochen. Gleichzeitig fliessen an diesen Nutzerausschusssitzungen die Anliegen der Fachexperten/-expertinnen ins Projekt ein. Die konsolidierten Abklärungen werden dann via Projektleitung ins Projekt eingespielen. Die Hauptaufgabe aller Beteiligten ist es, das Notwendige und Machbare vom Wünschbaren zu trennen.

Innerhalb der baulichen Planungen stellen die Umzugs- und Mobiliarplanungen eine grosse Herausforderung dar. Diese werden vom Erziehungsdepartement (Abteilung Raum und Anlagen) federführend zusammen mit einem externen Planungsbüro bearbeitet. Das Jahr 2013 stellte dabei eine Art Generalprobe für die kommenden Jahre dar. Die Aktivitäten im Sommer 2013 verliefen ausserordentlich erfolgreich. Gestützt auf diesen Erfahrungswert durfte davon ausgegangen werden, dass die riesige logistische Herausforderung in den Jahren 2014/2015 bewältigt werden kann. Dies gilt sowohl für die Umzüge innerhalb sowie zwischen den Schulhäusern, als auch für den Austausch von defektem Mobiliar und die Lieferung neuer Möbel für neue Unterrichtsräume.

5. Kostenstand

5.1 Mittelverteilung

Bereits im Jahre 2011 wurden im Ratschlag zur Schulharmonisierung (GRB 11/45/13.3G und 13.4G – P111058) sämtliche in den nächsten 10 Jahren für die Schulbauten anstehenden Hochbauinvestitionen ermittelt, aufgerechnet und in einer Übersicht zusammengestellt. Dabei wurden nicht bloss die Baumassnahmen für die Umsetzung der Schulharmonisierung, sondern zusätzlich auch die Ausbauten der Tagesstrukturen sowie der Werterhalt - inklusive Erdbebenertüchtigung, Brandschutz, Behindertengerechtigkeit und energetischer Massnahmen - berücksichtigt. Für die in den kommenden 10 Jahren geplanten Neubauten, Umbauten und Sanierungen aller Schulhäuser wurde damals ein Finanzbedarf von insgesamt rund CHF 790 Mio. ermittelt, der sich in folgende Blöcke unterteilt:

Rahmenausgabenbewilligung Schulharmonisierung	93.0 Mio.
Rahmenausgabenbewilligung Ausbau Tagesstrukturen	39.0 Mio.
Neu- und Erweiterungsbauten von Schulhäusern	179.0 Mio.
Temporäre Schulbauten	29.5 Mio.
Walterhalt (gebunden) der bestehenden Schulhäuser	449.5 Mio.
Total	790.0 Mio.

Diese bereits im 2011 erhobene Gesamtinvestitionssumme in Höhe von 790 Mio. Franken gilt nach wie vor als oberste Limite für die Umsetzung der Schulraumoffensive.

Mit den Grossratsbeschlüssen vom 9. November 2011 (GRB 11/45/13.3G und 11/45/13.4G) hat der Grosse Rat die finanziellen Mittel der beiden Rahmenausgabenbewilligungen Schulharmonisierung und Tagesstrukturen bewilligt. Die Freigabe der Mittel für Massnahmen, die aus den Rahmenausgaben finanziert werden, hat der Grosse Rat dem Regierungsrat übertragen. Ausserdem hat er den Regierungsrat damit beauftragt, ihm periodisch alle zwei Jahre über die Umsetzung der Massnahmen zu berichten.

Die Projektorganisation hat sich im Verlauf des Jahres 2012 intensiv mit den einzelnen Projekten beschäftigt und aufgrund der konkretisierten Layouts die Mittelzuteilung auf die einzelnen Schulstandorte sowie die Aufteilung der einzelnen Module zwischen Baumassnahmen und den Mitteln für Umzüge, Möblierung und Ausstattung nochmals leicht modifiziert (s. dazu Anhang 1).

In den Ratschlägen waren auch die Mittel für Mobiliar, Umzüge und Personal enthalten und. Sie wurden zulasten von verschiedenen Investitionsbereichen beantragt. Bedingt durch die Auflagen der neuen Rechnungslegung wurden die Mobilen und Umzüge neu dem Erziehungsdepartement übertragen. Dadurch erfolgte ein Mitteltransfer aus dem ‚Investitionsbereich Hochbauten im Verwaltungsvermögen‘ ans Erziehungsdepartement ‚Investitionsbereich 6‘. Aus der Rahmenausgabe Tagesstruktur wurden 6,005 Mio. Franken und aus Harnos 22,479 Mio. Franken für Mobilen Personal und Umzüge ans Erziehungsdepartement transferiert. Diese Verschiebung wurde im Budget 2014 bereits berücksichtigt. Die bisher aufgelaufenen Kosten für Mobilen, Personal und Umzüge wurden verrechnet.

Aufgrund der geänderten Allokationsplanung Schulraum, Nutzungszuordnungen oder geänderten baulichen Auflagen können in den einzelnen Projekten neue Erfordernissen entstehen. Die Projektorganisation beurteilt die einzelnen notwendigen Mehr- oder Minderinvestitionen, die für die Umsetzung der erforderlichen Harnos- und Tagesstruktur-Massnahmen notwendig sind. Sie ist auch für die Einhaltung der zugewiesenen Gesamtkosten verantwortlich. Kostenstand und Mittelverwendung werden durch die jeweiligen Baukommissionen auf der Basis des Projektreportings laufend kontrolliert und phasen- und stufengerecht dem Lenkungsausschuss (LA) und der regierungsrätlichen Delegation (RR-Del) zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Im Jahr 2012 wurden die ersten finanziellen Mittel für die Planung und Umsetzung in anlaufenden Projekten beim Regierungsrat beantragt. Weitere Vollzugsermächtigungen folgten aufgrund des Planungs- und Baufortschrittes in den Jahren 2013 und 2014. Die letzten Projektsummen werden im Laufe des Jahres 2015 beantragt werden.

In allen Projekten der Schulraumplanung werden sowohl die notwendigen baulichen und ausstattungs-technischen wie auch die werterhaltenden Massnahmen ermittelt und mit den bewilligten Mitteln gemäss geplantem Kostendach gegenübergestellt.

5.2 Kostenstand RAB Harnos und RAB Tagesstruktur

Für die Harnos-Baumassnahmen wurden bis 31. Dezember 2014 insgesamt 82,824 Mio. Franken und für Tagesstruktur-Massnahmen insgesamt 27,836 Mio. Franken gemäss der untenstehenden Tabelle 2) freigegeben. Davon wurden bis 31. Dezember 2014 für Harnos-Baumassnahmen 28,273 Mio. Franken und für Tagesstruktur-Massnahmen 8,620 Mio. Franken abgerechnet.

Mittlerweile sind die meisten Projekte in der baulichen Umsetzung und in den beiden kommenden Jahren 2015 und 2016 wird der Grossteil der Massnahmen und Projekte abgeschlossen. Dem-

entsprechend werden die Investitionsmittel aus den Rahmenausgaben in dieser Zeit zu rund 80% ausgeschöpft werden.

Bewilligte Ausgaben RAB Harmos und RAB Tagesstruktur:

	P111444 RRB12/17/10 5.6.12	P111058 RRB12/21/71 3.7.12	P131307 RRB13/25/52 03.09.2013	P111058 RRB13/34/10 19.11.2013	P1411xx ¹⁾ RRB14/32/6.x 04.11.2014	Total bewilligte Ausgaben
Harmos Bau	1'032'000	5'390'000	8'161'000	44'328'000	3'624'000	62'535'000
Harmos Mobiliar	0	0	2'544'000	12'448'000	497'000	15'489'000
Harmos Personal BVD	0	600'000	0	1'200'000	0	1'800'000
Harmos Personal ED	0	600'000	0	2'400'000	0	3'000'000
Harmos	1'032'000	6'590'000	10'705'000	60'376'000	4'121'000	82'824'000
TS Bau	2'314'000	2'670'000	2'311'000	14'786'000	1'231'000	23'312'000
TS Mobiliar	0	0	483'000	2'573'000	268'000	3'324'000
TS Personal BVD	0	200'000	0	400'000	0	600'000
TS Personal ED	0	200'000	0	400'000	0	600'000
Tagesstruktur	2'314'000	3'070'000	2'794'000	18'159'000	1'499'000	27'836'000

(¹⁾ – Mehrere Anträge)

Tabelle 1: Bewilligte Ausgaben

Ausgaben RAB Harmos und RAB Tagesstruktur:

	RAB	Bereits bewilligt	Offener Teil RAB	Ausgaben per 31.12.14
Harmos Bau BVD	67'521'000	62'535'000	4'986'000	21'748'232
Harmos Personal BVD	3'000'000	1'800'000	1'200'000	400'000
Harmos Mobiliar ED	18'279'000	15'489'000	2'790'000	5'524'792
Harmos Personal ED	4'200'000	3'000'000	1'200'000	600'000
Harmos Total RAB	93'000'000	82'824'000	10'176'000	28'273'024
TS Bau BVD	31'995'000	23'312'000	8'683'000	7'428'418
TS Personal BVD	1'000'000	600'000	400'000	90'000
TS Mobiliar ED	5'005'000	3'324'000	1'681'000	1'002'076
TS Personal ED	1'000'000	600'000	400'000	100'000
TS Total RAB	39'000'000	27'836'000	11'164'000	8'620'494

Tabelle 2: Ausgaben

5.3 Kostenstand Schulraumplanung bis 2020

Im Ratschlag vom 9. November 2011 wurde zusammen mit den Rahmenausgaben zu Schulharmonisierung und Tagesstruktur und den Ausgabenbewilligungen für die Projektierung der Neubauten die zugrunde liegende Gesamtkostenübersicht über alle betroffenen Schulstandorte erstellt. Dabei wurden alle voraussichtlich notwendigen und bekannten Massnahmen aus der beschlossenen Schulharmonisierung und die bereits in der 10-Jahresinvestitionsplanung eingestellten Mittel für ‚Werterhalt Schulraumvorhaben‘ bis 2020 aufgelistet. Dieser Gesamtkostenrah-

men wurde in der Folge durch die Projektorganisation strikte überwacht und die Einhaltung von Umfang und Investitionen durchgesetzt.

Der Stand der gesamten Investitionen per Ende 2014 zeigt sich wie folgt:

Finanzierung	Beträge gem. Rat-schlag 2011	Bisher vom RR /GR bewilligte Mit-tel	Stand Mittelver-wendung per 31.12.2014	Prognose 2020
RAB Harmos	93.0 Mio.	93.0 Mio.	28.27 Mio.	93.0 Mio.
RAB Tagesstruktur	39.0 Mio.	39.0 Mio.	8.63 Mio.	39.0 Mio.
Neu- und Erweiterungsbauten	179.0 Mio. ¹⁾	132.8 Mio. ²⁾	20.94 Mio.	199.0 Mio. ³⁾
Temporäre Schulbauten	29.5 Mio.	29.5 Mio.	28.60 Mio.	29.5 Mio.
Werterhalt	449.5 Mio.	350.7 Mio.	62.84 Mio.	429.5 Mio. ⁴⁾
Total bis 2020	790.0 Mio.	645.0 Mio.	149.28 Mio.	790.0 Mio.

1) (+/-30%)

2) Projektierungen, Sandgruben inkl. Kindergarten, Erlenmatt, Schoren, Bachgraben

3) Zusätzlich ist Bettingen mit 10.4 Mio. und die effektiv vom GR bewilligten Investitionen enthalten

4) Aufgrund der detailliert vorliegenden Kosten für 80% der Standorte konnten die notwendigen Investitionen in den Werterhalt klar optimiert und damit reduziert werden ohne Abstriche in Umfang oder Qualität.

6. Zusammenfassung

Mit den bisher verwendeten Mitteln konnten in den letzten drei Jahren die ersten Harmonisierungs- und Tagesstrukturprojekte umgesetzt und die weiteren anstehenden Vorhaben und Arbeiten geplant und begonnen werden. In den Sommerferien 2013 und 2014 fanden die ersten grösseren Umbauarbeiten statt, welchen zum Teil grössere Umzüge vorangegangen sind. Die grosse logistische Herausforderung konnte zur Zufriedenheit der Beteiligten und innerhalb des vereinbarten Kosten-, Termin- und Qualitätsrahmens gemeistert werden.

Es kann bereits heute festgestellt werden, dass die ursprünglichen Schätzungen eine hohe Stabilität aufweisen und in den meisten Projekten mit der ursprünglichen Planung übereinstimmen. Dies ist mit Blick auf die Dynamik im Prozess der Schulraumentwicklung und der pädagogischen Entwicklungen der Schulen wie auch auf die bauliche Umsetzung in einem sehr dichten städtischen Kontext und mit ständig steigenden baulichen Anforderungen und Normen dank dem grossen Engagement aller Beteiligten möglich.

Ein grosser Teil der 790 Mio. Franken ist heute bereits abgerechnet oder verpflichtet. Dass die aktuelle Endkostenprognose die Einhaltung der limitierten Gesamtkosten bestätigt, ist primär einem rigorosen und konsequenten Controlling geschuldet. Im Verlauf des Projekts hat auch die Finanzkontrolle die Mittelverwendung im Detail überprüft und in ihren Berichten vom 14. Mai 2013 (Nr.87) sowie vom 25. Februar 2015 (Nr.73) die Abläufe und die Umsetzung positiv gewürdigt

Von den 93 Mio. Franken für die Harmonisierung und 39 Mio. Franken für die Tagesstrukturen wurden bis 31. Dezember 2014 vom Regierungsrat 82,824 Mio. Franken für Harmos und 27,836 Mio. Franken für die Tagesstrukturen freigegeben. Per Ende 2014 wurden für Harmos 28,273 Mio. Franken und für Tagesstrukturen 8,620 Mio. Franken abgerechnet. Für die Neu- und Erweiterungsbauten wurden bisher 132.77 Mio. Franken bewilligt

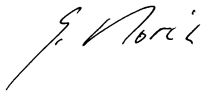
An nahezu allen Standorten sind heute Vor- oder Bauprojekte vorliegend oder die Ausführungen sind bereits im Gange. Im Gesamten konnten die Kostenvorgaben aus den Rahmenausgabenbewilligungen Schulharmonisierung und Tagesstrukturen eingehalten werden. Weiterhin sind bei Bauvorhaben immer Überraschungen möglich, die zu Mehrkosten und/oder Zeitverzögerungen führen könnten – darauf muss die Projektorganisation bei Bedarf situativ reagieren.

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen werden die verbleibenden Mittel ausreichen, um sämtliche Standorte für die Schulreform und Tagesstrukturen baulich anzupassen. Der Gesamtkostenrahmen in Höhe von 790 Mio. Franken wird für die Umsetzung von sämtlichen vorgesehenen Schulraumvorhaben ausreichen.

7. Antrag

Wir beantragen dem Grossen Rat, den vorliegenden Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin

Beilagen

- Anhang 1 Übersicht Mittelverwendung RAB Harmos und RAB Tagesstruktur
- Entwurf Grossratsbeschluss

Grossratsbeschluss

Bericht über die bisherige Mittelverwendung Zulasten der beiden Rahmenausgabenbewilligungen Schulharmonisierung und Tagesstrukturen

(vom [Datum eingeben])

Der Grosse Rat des Kantons Basel Stadt, nach Einsichtnahme in den Bericht des Regierungsrates Nr. [Nummer eingeben] vom [Datum eingeben] und nach dem mündlichen Antrag der [Kommission eingeben] vom [Datum eingeben], beschliesst:

1. Der Grosse Rat nimmt Kenntnis vom Bericht über die Mittelverwendung aus den beiden Rahmenausgabenbewilligungen Schulharmonisierung und Tagesstrukturen in den Jahren 2012 bis 2014.

RAB Schulharmonisierung HarmoS													
Schulhausprojekt	BAU + MOBILIAR		BAU (BVD)					MOBILIAR und UMZÜGE (ED)					
	Ratschlag	Mittel- verwendung	Ratschlag	Mittelzuteilung	Mittelzuteilung	Ausgaben- bewilligungen	Ausgaben	Ratschlag	Mittelzuteilung	Mittelzuteilung	Ausgaben- bewilligungen	Ausgaben per	
	09.11.2011	per 31.12.2014	09.11.2011	per 31.12.2012	Stand 31.12.2014	per 31.12.2014	per 31.12.2014	09.11.2011	per 31.12.2012	Stand 31.12.2014	per 31.12.2014	per 31.12.2014	
Ackermätteli	1'116'000	926'000	762'000	574'000	574'000	100'000	0	354'000	352'000	352'000	0	13'218	
Bachgraben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Bettingen	746'000	548'000	572'000	361'000	361'000	361'000	0	174'000	187'000	187'000	187'000	0	
BFS	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Bläsi Erweiterung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Bläsi Sanierung Altbau	5'724'000	6'058'000	5'356'000	5'355'000	5'355'000	5'355'000	3'455'538	368'000	703'000	703'000	703'000	725'480	
Bruderholz	1'334'000	1'067'000	1'002'000	758'000	758'000	758'000	608'747	332'000	309'000	309'000	309'000	0	
Brunnmatt	436'000	0	436'000	0	0	0	0	0	0	0	0	12'752	
Burgstrasse	1'973'000	759'000	1'697'000	1'515'000	515'000	200'000	56'389	276'000	244'000	244'000	0	10'934	
De Wette	2'611'000	3'046'000	2'010'000	2'162'000	2'162'000	2'162'000	664'950	601'000	884'000	884'000	884'000	125'834	
Dreirosen Schulhaus	2'215'000	1'233'000	2'024'000	1'051'000	1'051'000	1'051'000	1'051'000	191'000	182'000	182'000	182'000	95'335	
Drei Linden	922'000	692'000	693'000	927'000	527'000	100'000	0	229'000	165'000	165'000	0	5'332	
Erlensträsschen	726'000	492'000	484'000	272'000	272'000	272'000	272'000	242'000	220'000	220'000	220'000	60'494	
Gellert / Christoph Merian	2'864'000	1'297'000	2'216'000	842'000	842'000	250'000	0	648'000	455'000	455'000	0	25'228	
Gotthelf/Gf. Keller	2'983'000	2'402'000	2'284'000	1'695'000	1'695'000	1'695'000	609'177	699'000	707'000	707'000	707'000	121'885	
Hebel	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Hinter Gärten	408'000	386'000	281'000	267'000	267'000	267'000	113'778	127'000	119'000	119'000	119'000	16'005	
Hirzbrunnen	1'032'000	1'032'000	1'032'000	633'000	633'000	1'032'000	336'220	0	399'000	399'000	0	399'000	
Holbein Sek I	3'672'000	5'245'000	2'968'000	3'148'000	4'489'000	4'489'000	798'215	704'000	756'000	756'000	756'000	15'135	
Horburg PS	274'000	0	141'000	129'000	0	20'000	0	133'000	0	0	0	65'544	
Insel	1'368'000	1'550'000	1'133'000	1'206'000	1'206'000	1'206'000	1'206'000	235'000	344'000	344'000	344'000	239'198	
Isaak Iselin	3'537'000	3'916'000	3'273'000	3'253'000	3'253'000	3'253'000	273'050	264'000	663'000	663'000	663'000	51'560	
Kirschgarten	6'114'000	7'256'000	5'713'000	6'166'000	6'166'000	6'166'000	629	401'000	1'090'000	1'090'000	1'090'000	252'762	
Kleinhünigen	1'165'000	1'207'000	1'013'000	1'038'000	1'038'000	1'038'000	409'624	152'000	169'000	169'000	169'000	94'404	
Leonhard Gymnasium	2'824'000	2'671'000	2'449'000	2'271'000	2'271'000	2'271'000	2'271'000	375'000	400'000	400'000	400'000	174'205	
Leonhard Sekundar	1'964'000	1'834'000	1'527'000	1'458'000	1'458'000	1'458'000	1'440'000	437'000	376'000	376'000	376'000	113'109	
Margarethen / Gundeldingen	1'385'000	1'568'000	1'346'000	907'000	1'497'000	1'497'000	190'576	39'000	71'000	71'000	71'000	10'757	
Münsterplatz PS (Mücke-Reinacherh.)	1'390'000	1'430'000	768'000	1'188'000	1'188'000	1'188'000	1'378'818	622'000	242'000	242'000	242'000	140'239	
Münsterplatz Gym	1'303'000	2'580'000	1'095'000	663'000	1'663'000	663'000	0	208'000	917'000	917'000	917'000	477'412	
Neubad / Kaltbrunnen	3'090'000	3'188'000	2'421'000	2'475'000	2'475'000	2'475'000	2'346'485	669'000	713'000	713'000	713'000	250'644	
Niederholz	1'730'000	150'000	1'361'000	341'000	150'000	150'000	112'050	369'000	0	0	0	35'269	
Peters	985'000	1'158'000	842'000	856'000	856'000	856'000	35'213	143'000	302'000	302'000	302'000	4'756	
Sandgruben I	0	3'195'000	0	1'838'000	1'838'000	1'838'000	0	0	1'357'000	1'357'000	1'357'000	33'414	
Schoren	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Sevogel Schulhaus	1'558'000	1'287'000	1'204'000	1'079'000	1'079'000	1'079'000	881'331	354'000	208'000	208'000	208'000	186'291	
St. Alban	498'000	739'000	353'000	565'000	565'000	0	0	145'000	174'000	174'000	0	5'148	
St. Johann	4'786'000	4'016'000	4'265'000	3'512'000	3'512'000	3'512'000	583'339	521'000	504'000	504'000	504'000	28'349	
Theobald Baerwart Schulhaus	5'616'000	4'960'000	4'765'000	3'582'000	3'582'000	3'582'000	978'003	851'000	1'378'000	1'378'000	1'378'000	56'631	
Theodor	2'969'000	1'073'000	2'721'000	2'311'000	795'000	2'311'000	105'492	248'000	278'000	278'000	498'000	6'454	
Theodor (R.Linder/T.Platter/Wettstein)	1'961'000	1'898'000	1'780'000	1'678'000	1'678'000	1'678'000	1'335'205	181'000	220'000	220'000	0	133'247	
Thierstein	1'651'000	1'216'000	1'326'000	910'000	910'000	910'000	67'195	325'000	306'000	306'000	306'000	22'562	
Vogelsang	1'812'000	2'047'000	1'491'000	1'720'000	1'720'000	1'720'000	60'773	321'000	327'000	327'000	327'000	14'635	
Vogesen / Pestalozzi	646'000	2'264'000	506'000	1'786'000	1'786'000	1'786'000	12'418	140'000	478'000	478'000	478'000	9'609	
Volta	766'000	722'000	634'000	599'000	599'000	0	0	132'000	123'000	123'000	0	3'325	
Wasgenring Nord	3'428'000	2'409'000	2'715'000	1'748'000	1'748'000	1'748'000	0	713'000	661'000	661'000	661'000	35'224	
Wasgenring Süd	1'694'000	1'285'000	1'345'000	1'066'000	1'066'000	1'066'000	39'424	349'000	219'000	219'000	219'000	10'919	
Wasserstelzen	1'281'000	1'171'000	1'114'000	953'000	972'000	972'000	55'593	167'000	199'000	199'000	199'000	1'097	
Wirtschaftsgymnasium	894'000	876'000	717'000	713'000	713'000	0	0	177'000	163'000	163'000	0	0	
Clara	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0	
Letzi	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0	
BFS	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0	
Brückenzentrum											0	120'604	
Kindergärten	0	2'400'000	0	1'950'000	1'950'000	0	0	0	450'000	450'000	0	0	
Diverse Aufwendungen												1'320'792	
Zwischentotal	85'451'000	85'249'000	71'835'000	67'521'000	67'235'000	62'535'000	21'748'232	13'616'000	18'014'000	18'014'000	15'489'000	5'524'792	
Personalkosten	7'200'000	7'200'000	3'000'000	3'000'000	3'000'000	1'800'000	400'000	4'200'000	4'200'000	4'200'000	3'000'000	600'000	
Reserven	349'000	551'000	280'000	0	286'000		0	69'000	265'000	265'000	0	0	
Gesamttotal	93'000'000	93'000'000	75'115'000	70'521'000	70'521'000	64'335'000	22'148'232	17'885'000	22'479'000	22'479'000	18'489'000	6'124'792	

RAB Tagesstrukturen TS													
Schulhausprojekt	BAU+MOBILIAR		BAU (BVD)						MOBILIAR und UMZÜGE (ED)				
	Ratschlag	Mittelver- wendung	Ratschlag	Mittelzuteilung	Mittelzuteilung	Augaben- bewilligungen	Ausgaben	Ratschlag	Mittelzuteilung	Mittelzuteilung	Augaben- bewilligungen	Ausgaben per	
	09.11.2011	per 31.12.2014	09.11.2011	per 31.12.2012	per 31.12.2014	per 31.12.2014	per 31.12.2014	09.11.2011	per 31.12.2012	per 31.12.2014	per 31.12.2014	per 31.12.2014	
Ackermätteli	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Bachgraben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	716	
Bettingen	445'000	0	445'000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
BFS	378'000	378'000	378'000	378'000	378'000	378'000	378'000	0	0	0	0	0	
Bläsi Erweiterung	642'000	740'000	398'000	497'000	497'000	60'000	0	243'000	243'000	243'000	0	39'342	
Bläsi Sanierung Altbau	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Bruderholz	1'166'000	1'166'000	1'015'000	1'016'000	1'016'000	1'016'000	264'282	150'000	150'000	150'000	150'000	0	
Brunnmatt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	67'527	
Burgstrasse	1'620'000	1'620'000	1'481'000	1'481'000	1'481'000	150'000	0	139'000	139'000	139'000	0	0	
De Wette	1'337'000	1'337'000	1'163'000	1'163'000	1'163'000	1'163'000	231'816	174'000	174'000	174'000	174'000	0	
Dreirosen Schulhaus	694'000	807'000	569'000	682'000	682'000	682'000	198'383	125'000	125'000	125'000	125'000	76'398	
Drei Linden	1'032'000	1'032'000	945'000	945'000	945'000	100'000	4'155	87'000	87'000	87'000	0	0	
Erlensträsschen	274'000	181'000	236'000	144'000	144'000	144'000	83'734	38'000	37'000	37'000	37'000	0	
Gellert / Christoph Merian	1'337'000	1'199'000	950'000	812'000	812'000	50'000	2'340	387'000	387'000	387'000	0	81'233	
Gotthelf/Gf. Keller	3'307'000	3'100'000	2'936'000	2'730'000	2'730'000	2'730'000	2'077'172	371'000	370'000	370'000	370'000	97'943	
Hebel	449'000	505'000	356'000	412'000	412'000	0	0	93'000	93'000	93'000	0	0	
Hinter Gärten	449'000	788'000	298'000	638'000	638'000	638'000	0	151'000	150'000	150'000	150'000	0	
Hirzbrunnen	2'314'000	2'314'000	2'219'000	2'219'000	2'219'000	2'314'000	2'219'000	95'000	95'000	95'000	0	95'000	
Holbein Sek I	1'080'000	646'000	1'010'000	525'000	525'000	525'000	5'798	70'000	121'000	121'000	121'000	0	
Horburg PS	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9'194	
Insel	788'000	788'000	637'000	638'000	638'000	638'000	302'057	151'000	150'000	150'000	150'000	119'367	
Isaak Iselin	2'166'000	2'430'000	1'955'000	2'219'000	2'219'000	2'219'000	112'687	211'000	211'000	211'000	211'000	0	
Kirschgarten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Kleinhünigen	223'000	20'000	223'000	0	20'000	20'000	0	0	0	0	0	1'977	
Leonhard Gymnasium	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Leonhard Sekundar	824'000	509'000	719'000	405'000	405'000	405'000	39'375	105'000	104'000	104'000	104'000	11'286	
Margarethen / Gundeldingen	1'113'000	968'000	924'000	781'000	781'000	750'000	18'359	189'000	187'000	187'000	187'000	34'333	
Münsterplatz PS (Mücke-Reinacherh.)	567'000	652'000	520'000	571'000	571'000	571'000	571'000	47'000	81'000	81'000	81'000	35'383	
Münsterplatz Gym	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5'678	
Neubad / Kaltbrunnen	1'983'000	1'575'000	1'681'000	1'274'000	1'274'000	1'274'000	0	302'000	301'000	301'000	301'000	73'560	
Niederholz	113'000	10'000	113'000	0	10'000	10'000	0	0	0	0	0	0	
Peters	652'000	652'000	570'000	571'000	571'000	571'000	20'541	82'000	81'000	81'000	81'000	0	
Sandgruben I	339'000	0	339'000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Schoren	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Sevogel Schulhaus	1'166'000	1'166'000	1'015'000	1'016'000	1'016'000	1'016'000	0	151'000	150'000	150'000	150'000	0	
St. Alban	1'228'000	1'228'000	1'123'000	1'124'000	1'124'000	60'000	8'343	105'000	104'000	104'000	0	0	
St. Johann	283'000	0	225'000	0	0	592'000	0	58'000	0	0	58'000	0	
Theobald Baerwart Schulhaus	562'000	562'000	457'000	458'000	458'000	458'000	458'000	105'000	104'000	104'000	104'000	0	
Theodor	567'000	567'000	497'000	498'000	498'000	168'000	294'263	70'000	69'000	69'000	69'000	0	
Theodor (R.Linder/T.Platter/Wettstein)	1'273'000	1'273'000	1'068'000	1'069'000	1'069'000	1'069'000	98'689	205'000	204'000	204'000	204'000	8'428	
Thierstein	824'000	226'000	777'000	180'000	180'000	180'000	40'424	47'000	46'000	46'000	46'000	59'102	
Vogelsang	177'000	1'826'000	70'000	1'720'000	1'720'000	1'720'000	0	107'000	106'000	106'000	106'000	45'149	
Vogesen / Pestalozzi	1'034'000	1'322'000	901'000	1'132'000	1'132'000	540'000	0	133'000	190'000	190'000	132'000	23'561	
Volta	395'000	0	395'000	0	0	0	0	0	0	0	0	886	
Wasgenring Nord	79'000	79'000	51'000	51'000	51'000	51'000	0	28'000	28'000	28'000	28'000	4'321	
Wasgenring Süd	184'000	504'000	135'000	458'000	458'000	458'000	0	49'000	46'000	46'000	46'000	0	
Wasserstelzen	731'000	731'000	592'000	592'000	592'000	592'000	0	139'000	139'000	139'000	139'000	0	
Wirtschaftsgymnasium	1'607'000	1'607'000	1'469'000	1'469'000	1'469'000	0	0	138'000	138'000	138'000	0	0	
Clara	608'000	608'000	559'000	559'000	559'000	0	0	49'000	49'000	49'000	0	0	
Letzi	417'000	417'000	368'000	368'000	368'000	0	0	49'000	49'000	49'000	0	0	
Brückenzentrum	198'000	0	198'000	0	0	0	0	0	0	0	0	26'888	
Diverse Aufwendungen					0	0			0	0	0	0	
Zwischentotal	36'625'000	35'533'000	31'980'000	30'795'000	30'825'000	23'312'000	7'428'418	4'643'000	4'708'000	4'708'000	3'324'000	1'002'076	
Personalkosten	2'000'000	2'000'000	1'000'000	1'000'000	1'000'000	600'000	90'000	1'000'000	1'000'000	1'000'000	600'000	100'000	
Reserven	375'000	1'467'000	320'000	1'200'000	1'170'000			55'000	297'000				
Gesamttotal	39'000'000	39'000'000	33'300'000	32'995'000	32'995'000	23'912'000	7'518'418	5'698'000	6'005'000	6'005'000	3'924'000	1'102'076	